

Fallbeispiel 1:

Quick Check - Potenzialanalyse in der Montage

Fragestellung

"Wie leistungsfähig ist die Produktion?" Diese Fragestellung beantwortet das WZL im Kurzprojekt "Quick Check" in der Produktion: In sechs bis acht Wochen wird die Produktion eines Unternehmens analysiert und Schwachpunkte, Potenziale und Lösungskonzepte in Arbeitsorganisation, Ressourcenstruktur und Prozessen aufgezeigt.

Methodik

Der Quick Check beginnt mit der detaillierten Aufnahme der Zielsetzungen und einer strukturierten Interviewphase mit Mitarbeitern. Anstelle aufwendiger Analysen aller Abläufe und Strukturen werden die Schlüsselindikatoren typischer Potenziale in der Produktion untersucht: Der Synchronisationsgrad der Logistikprozesse von Anlieferung, Lagerung und Kommissionierung gibt

Aufschluss über Steuerung und Ablaufeffektivität; die Identifikation der Komplexitätstreiber im Produktionsprozess zeigt Effizienz und Robustheit an; die Autonomie der Prozessschritte weist auf die richtigen Zuständigkeiten und Schwächen in der Arbeitsorganisation hin. Anhand einer Checkliste und umfassender Vergleichsdaten können in kurzer Zeit die wesentlichen Handlungsfelder identifiziert und deren Potenziale in weiteren Analysen bewertet werden.

Bei der Identifikation von Maßnahmen und Konzepten greift das WZL auf einen umfassenden Lösungsbaukasten etablierter Methoden der Lean Production sowie innovativer Ansätze der Produktionsgestaltung zurück.

Ergebnis

- Ermittlung der Kernschwachstellen in Logistik und Produktion
- Identifikation der Potenziale sowie Ableitung von Veränderungsbedarf und Maßnahmen

Laboratorium für
Werkzeugmaschinen
und Betriebslehre

Lehrstuhl für
Produktionssystematik

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Günther Schuh
Steinbachstraße 53 B
52074 Aachen
Deutschland
Telefon +49 (0)241 / 80-2 74 04
Fax +49 (0)241 / 80-2 22 93
www.wzl.rwth-aachen.de

Dr.-Ing. A. Kampker
Telefon +49 (0)241 / 80-2 74 06
A.Kampker@wzl.rwth-aachen.de

